

Staunet, wenn ihr hört und seht,
was in jedem Hauptstück steht!

- I. Nachricht wird vom edlen Streben
Hans Richotes hier gegeben.
- II. Der an Geist und Muth so reiche
Don zieht aus auf Heldenstreiche.
- III. Wie zum Ritter er geschlagen
wurde, sollt ihr hören sagen.
- IV. Don Richote von La Mantscha
wählt zum Knappen sich den Santscha.
- V. Wie der Held an Windmehlmühlen
seinen Heldenmuth will fühlen.
- VI. Santschas Esel, der verschwunden
war, wird wieder aufgefunden.
- VII. Wie mit Schöpfen und mit Schafen
einst die Zwei zusammentrafen.
- VIII. Wie er eines Dorfbarbußen
Becken will als Helm benutzen.
- IX. Don Richot wird durch Gespenster
festgezaubert an ein Fenster.
- X. Wie sechs lockere Gefellen
Don Richotes Knappen pressen.
- XI. Wie Richote in der Wüste
höchst verrückter Weise blühte.
- XII. Eifrigt dient als Liebesbote
Santscha seinem Herrn Richote.

- XIII. Wie Hans, ohne daß es nützte,
einen Hirtenknaben schloßte.
- XIV. Stromesweis verspricht sein rothes
Blut ein Erzfeind Don Kichotes.
- XV. Don Kichote drohn Gefahren,
wie ihn suchen Härserscharen.
- XVI. Wie Kichot durch Zauberss Ränke
wird entführt aus einer Schenke.
- XVII. Don Kichote zieht mit neuer
Thatkraft aus auf Abenteuer.
- XVIII. Über die ergebnislose
Fahrt Kichotes nach Toboso.
- XIX. Dulzinea zieht entgegen
dem verliebten tapfern Degen.
- XX. Wie der wahre Todsvörderter
siegt ob einem Dorfnachtwächter.
- XXI. Wie ein Löwe sich verstecket,
da Kichotes Blick ihn schrecket.
- XXII. Don Kichotes ungeheuer
kühnes Wasserabenteuer.
- XXIII. Don Kichote will vom bösen
Zauber seine Braut erlösen.
- XXIV. Wie Kichote wird geschlagen
und den Wassen muß entsagen.
- XXV. Don Kichote will dem Leben
eines Schäfers sich ergeben.
- XXVI. Santscha gibt, Kichot zu liebe,
sich drei Tausend Geißelhieße.
- XXVII. Hans erkrankt, bestimmt die Erben
seiner Habe und muß sterben.